

Kerpen, 25.03.2015

Erste Maßnahmen zur Lösung der Katzenproblematik in Manheim

In Kerpen-Manheim soll es nach Hinweisen von Bürgerinnen und Bürgern eine Vielzahl wildlebender Katzen geben. Einige Tiere leben dort bereits länger ohne Bezug zum Menschen und haben sich in der Zwischenzeit auch schon vermehrt. Andere Katzen wurden nach Aussage der Manheimer Bürgerinnen und Bürger zurückgelassen. Es gibt derzeit keine gesicherten Erkenntnisse, um wie viele Tiere es sich tatsächlich handelt.

An einigen Stellen werden die Tiere von Anwohnern gefüttert. Mit dem nahenden Tagebau verlassen jedoch immer mehr Menschen Manheim.

Um das Leid der im Ortsteil Manheim wild lebenden Katzen zu lindern, hat die Kolpingstadt Kerpen erste Maßnahmen ergriffen.

Das Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen hat unter Beteiligung des Veterinäramtes des Rhein – Erft – Kreises mit lokalen und überregionalen Tierschutzorganisationen erste Gespräche geführt und vereinbart, dass die wildlebenden Tiere durch die beteiligten Tierschutzorganisationen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen eingefangen werden.

In einem ersten Schritt wurde durch das Ordnungsamt ermittelt, wo sich wildlebende Katzen aufhalten.

In einem weiteren Schritt sollen dann die Katzen durch Futterstellen angelockt und dort eingefangen werden.

Die Tiere sollen möglichst kurz in den Fallen bleiben. Daher muss vor dem Einfangen die weitere Versorgung und Unterbringung der Tiere sichergestellt sein. Zudem werden die Tiere tierärztlich versorgt, gekennzeichnet und kastriert, um dann in einem letzten Schritt an neue Besitzer vermittelt oder anderweitig untergebracht zu werden.

Die einzelnen Maßnahmen müssen aufeinander abgestimmt sein, damit entsprechende Kapazitäten für die Versorgung und Unterbringung der Katzen vorhanden sind.

Die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Manheim werden über geplante Fangmaßnahmen rechtzeitig und umfassend informiert.

Für Rückfragen zu diesem Thema steht den Bürgerinnen und Bürgern das Ordnungsamt der Kolpingstadt Kerpen unter 02237 / 58 – 269 gerne zur Verfügung.